



Verantwortung für ein soziales Gesundheitswesen – wir übernehmen sie gerne. Der Medizinische Dienst Bund koordiniert und fördert die Zusammenarbeit der Medizinischen Dienste in den Ländern in medizinischen, pflegfachlichen und organisatorischen Feldern und er erlässt Richtlinien für die Arbeit der Medizinischen Dienste. Außerdem berät er die Gesetzliche Krankenversicherung (GKV) auf Bundesebene in medizinischen und pflegfachlichen Fragen in enger Kooperation mit den Medizinischen Diensten.

Zur Verstärkung unserer Stabstelle „Richtlinienkoordination“ suchen wir zum frühestmöglichen Zeitpunkt je eine/-n

Juristin / Juristen / Fachreferentin / -referenten (m/w/d) im Stabsbereich des Vorstandes

Es handelt sich um eine anspruchsvolle und spannende Aufgabe nahe der Unternehmensleitung: Im engen Austausch mit Ihren Kolleginnen und Kollegen im Medizinischen Dienst Bund sowie in den Medizinischen Diensten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zu den gesetzlichen Aufgaben der MD-Gemeinschaft, vgl. §§ 275 ff. SGB V. Sie wirken an der Erstellung von Richtlinien mit, bewerten juristische Grundsatzfragen und sind für die inhaltliche Vor- und Nachbereitung der Gremienarbeit zuständig. Darüber hinaus übernehmen Sie eigenständig die Sammlung, Analyse und Aufbereitung von Informationen aus den Bereichen der Kranken- und Pflegeversicherung sowie der Gesundheits- und Pflegepolitik mit Bezug zu Aufgabenfeldern der Medizinischen Dienste. Auch die Vorbereitung und Durchführung von Sitzungen von Fach-Arbeitsgruppen und von Stellungnahmeverfahren gehören zu Ihren Aufgaben. Regelmäßig sind Sie in diesem Zusammenhang auch im Dialog mit anderen Akteuren des Gesundheitswesens wie dem GKV-Spitzenverband oder dem Bundesministerium für Gesundheit.

Wir wünschen uns eine teamfähige Person mit

- wahlweise einem ersten juristischen Staatsexamen und einer einschlägigen Zusatzqualifikation oder einem zweiten juristischen Staatsexamen oder einem abgeschlossenen Hochschulstudium, vorzugsweise im Bereich Public Health, Gesundheits-, Pflege-, Politik-, Sozial-, Wirtschaftswissenschaften, Biologie oder Ähnliches,
- fundierten Kenntnissen des Systems der gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung,
- Erfahrung mit Sitzungen von Arbeitsgruppen, Gremienarbeit oder koordinierender Tätigkeit, vorzugsweise auf Landes- oder Bundesebene,
- idealerweise Berufserfahrung im Bereich SGB V / SGB XI und im Medizinrecht,
- (wünschenswert) Erfahrung aufgrund einer Beratungstätigkeit bei digitalen Projekten.

Sie passen gut zu uns, wenn Sie

- Freude an selbstständigem und gut strukturiertem konzeptionellem Arbeiten haben,
- über sehr gute analytische Fähigkeiten verfügen,
- Bereitschaft zu gelegentlichen Dienstreisen mitbringen,
- und sich durch Kommunikationsstärke auszeichnen.

Ihr Nutzen:

- Die Perspektive, sich im Interesse eines sicheren, qualitativ hochwertigen und solidarischen Gesundheitswesens beruflich weiterzuentwickeln,
- eine interessante und gestalterische Tätigkeit in einem multiprofessionellen Unternehmen mit sehr gutem Betriebsklima, das von gegenseitiger Wertschätzung geprägt ist,
- unsere volle Unterstützung bei Ihrer permanenten fachlichen Weiterbildung,
- attraktive Arbeitsbedingungen auf tariflicher Basis (Tarifvertrag der Medizinischen Dienste) mit zusätzlicher betrieblicher Altersversorgung, vollem 13. Monatsgehalt, vermögenswirksamen Leistungen, Zuschuss zum Jobticket, flexibler Arbeitszeitgestaltung (Fünf-Tage-Woche mit 38,5 Wochenstunden in Vollzeit) und der Möglichkeit der mobilen Arbeit,
- Zugang zum Vorteilsportal „Corporate Benefits“,
- ein sicherer Arbeitsplatz in angenehmer und moderner Arbeitsatmosphäre in Essen oder Berlin.

Sie möchten Teilzeit arbeiten? Auch das ist beim Medizinischen Dienst Bund möglich. Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen und Gleichgestellten sind erwünscht.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Bitte senden Sie diese vollständig (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) bis zum **3. Mai 2026** ausschließlich an: bewerbung@md-bund.de